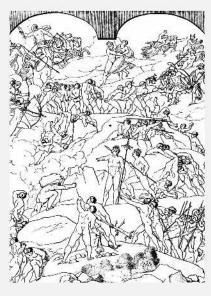
# Hesiod Theogonie



HOFENBERG DIGITAL

## Hesiod

## **Theogonie**

Hesiod: Theogonie

Übersetzt von Rudolf Peppmüller

Neuausgabe mit einer Biographie des Autors. Herausgegeben von Karl-Maria Guth, Berlin 2017.

Umschlaggestaltung unter Verwendung des Bildes: Jakob Asmus Carstens, Kampf der Titanen und Götter, 1795

ISBN 978-3-7437-1745-9

Dieses Buch ist auch in gedruckter Form erhältlich: ISBN 978-3-7437-1330-7 (Broschiert)

Die Sammlung Hofenberg erscheint im Verlag der Contumax GmbH & Co. KG, Berlin.

Entstanden im 7. Jahrhundert v. Chr. Hier in der Übers. v. Rudolf Peppmüller, Halle a.d.S.: Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses, 1896.

Der Text dieser Ausgabe folgt:

Hesiodos. Übers. v. Rudolf Peppmüller, Halle a. d. S.: Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses, 1896.

Die Paginierung obiger Ausgabe wird in dieser Neuausgabe wortgenau mitgeführt und macht dieses E-Book auch in wissenschaftlichem Zusammenhang zitierfähig. Das Textende der Vorlagenseite wird hier durch die Seitennummer in eckigen Klammern mit grauer Schrift markiert.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind über http://www.dnb.de abrufbar.

## Theogonie

#### (Theogonia)

Lasst beim Beginne des Sangs helikonische Musen uns feiern,

Sie, die den Helikonberg zum göttlichen Wohnsitz erkoren, Wo sie an dunkelfarbigem Quell mit zierlichem Fusse Tanzen um den Altar des mächtig waltenden Vaters. Wann sie den lieblichen Leib in Permessos' Fluten gebadet Oder im Rossequell und Olmeios' göttlichen Wellen, Schlingen sie herrlichen Reigen hoch oben auf Helikons Höhen,

Anmutsvollen, und rühren den Fuss zu lieblichen Tänzen.

Daher ziehen sie aus und in undurchdringlichem Nebel

Schreiten sie nachts einher, mit herrlicher Stimme zu singen,

Preisen den ägishaltenden Zeus und die herrschende Here, Welche in Argos regiert, mit goldenem Schuhe gezieret, Auch des ägishaltenden Zeus glanzäugige Tochter, Phoibos Apollon sodann und Artemis, mächtig des Bogens, Und, der die Erde umfasst, den Erderschüttrer Poseidon, Themis, die ehrbare Göttin, mit dunkelem Aug' Aphrodite, Hebe sodann im goldenen Schmuck und die schöne Dione, Eos und Helios' Macht und mit glänzendem Lichte Selene, Leto sodann und lapetos auch und den listigen Kronos, Gaia, Okeanos auch, den starken, das nächtliche Dunkel, Und das heil'ge Geschlecht der anderen ewigen Götter.[100]